

Feuerwehr rettet Hühner

Celle, Lk. Celle (NI). Am 02.05.26 um 13:29 h wurde die Feuerwehr Celle zunächst zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Kleingartenkolonie Friedrichslust alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte waren bereits offene Flammen sichtbar. Die Rauchentwicklung war von Weitem zu erkennen. Aufgrund der Lage ließ der Einsatzleiter eine Alarmstufenerhöhung veranlassen und weitere Einsatzkräfte nachalarmieren. In der engen Bebauung von Lauben, Nebengebäuden sowie Unterständen breitete sich das Feuer schnell aus. Insgesamt waren nach aktuellem Stand vier bis fünf Lauben durch den Brand direkt betroffen. Zum Teil wurden diese vollständig zerstört.

In einem direkt an die Brandobjekte angebauten Stall befanden sich mehrere Hühner. Diese wurden unter Atemschutz gerettet und in Sicherheit gebracht. Personen waren nicht in Gefahr.

Die Brandbekämpfung wurde mit fünf C-Rohren durchgeführt. Hierbei kamen mehrere Trupps unter Atemschutz zum Einsatz. Die Wasserversorgung wurde zunächst mit wasserführenden Fahrzeugen und im weiteren Einsatzverlauf über einen Löschwasserbrunnen und eine lange Wegstrecke sichergestellt. Gegen 14:30 h war das Feuer unter Kontrolle.

Im Anschluss an die Brandbekämpfung mussten massive Nachlöscharbeiten durchgeführt werden, die sich über mehrere Stunden hinzogen. Der Löscharbeiten waren gegen 17:00 h beendet.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache, die Logistik-Gruppe der Wehr, die FührungsgruppeEinsatzleitung der Stadtfeuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei sowie der ASB zur Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken.

Text: Foto: Florian Persuhn

